

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

FDP / MfM – Fraktion
Fraktionsvorsitzende:
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536
fdp-mfm@mannheim.de

29. April 2025

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 8. Mai 2025

Automatische Verlängerungen für Genehmigungen wieder einführen, Anmeldeverfahren prüfen

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Anstelle der zweijährigen Neubeantragung werden bestehende Genehmigungen für Warenpräsentationen im Außenbereich automatisch verlängert, sofern die Verwaltung keinen Einspruch einlegt. Das reduziert Bürokratieaufwand auf Seiten der Verwaltung und der Antragsteller.
2. Die Stadtverwaltung prüft alle sich regelmäßig wiederholende Genehmigung, ob sie sich für eine automatische Verlängerung mit Einspruchsmöglichkeit eignen, und legt das Ergebnis dem Gemeinderat vor.
3. Zudem prüft die Verwaltung, welche Genehmigungsverfahren durch reine Anmeldeverfahren ersetzt werden können.

Begründung:

Aktuell erreichen uns Beschwerden von Händlern über die schleppende Bearbeitung von Genehmigungen von Warenpräsentationen im Außenbereich, welche alle zwei Jahre erneut beantragt werden müssen. Dadurch müssen Händler ihre Waren aus Außenbereichen bis zur späteren Genehmigung nur aufgrund mangelnder Ressourcen in der Verwaltung entfernen und ggf. einen wirtschaftlichen Verlust hinnehmen. Bis vor wenigen Jahren wurden diese Genehmigungen automatisch verlängert, was Bürokratieaufwand sowohl für die Verwaltung als auch für die Antragsteller vermindert. Daher fordern wir, zur automatischen Verlängerung regelmäßiger Genehmigungsverfahren zurückzukehren, gerne mit einem Einspruchsrecht für die Verwaltung.

Um Bürokratie konkret abzubauen, prüft die Verwaltung welche weiteren regelmäßigen Genehmigungsverfahren sich für eine automatische Verlängerung eignen und legt dem Gemeinderat eine Vorschlagsliste vor.

Zudem prüft die Verwaltung, welche einfachen Genehmigungsverfahren wie z.B. das Stellen von Baugerüsten durch ein reines Anmeldeverfahren ersetzt werden können, bei dem gilt: wird innerhalb einer bestimmten Frist keine Ablehnung erteilt, gilt der Antrag als genehmigt. Das spart Personalressourcen und Geld und wäre ein echter Beitrag zum doch von allen gewollten Bürokratieabbau.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin, FDP



Volker Beisel
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert
Stadtrat, MfM